



# Gemeinsamkeiten und Zusammenwirken von ÖKOLOG & Gesunde Schule

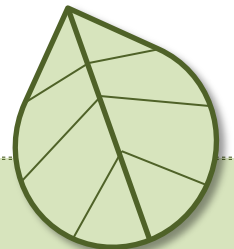
Franz Rauch

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung

14. Juni 2012

# Aufbau des Vortrages

- Internationaler Kontext: UN Dekade BNE
- Nationaler Kontext: Rahmenvorgaben für Schulen
- Programme ÖKOLOG und Gesunde Schule
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Chancen



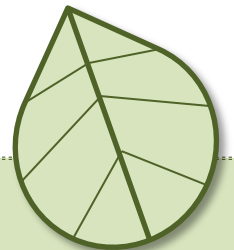


Education for **Sustainable Development**

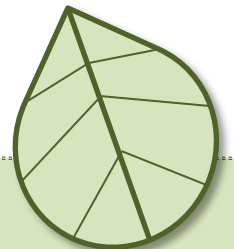
United Nations Decade (2005-2014)

**UNO Dekade  
“Bildung für Nachhaltige  
Entwicklung”**

**2005-2014**



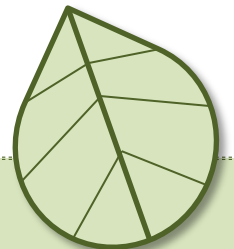
*„Die Menschheit steht an einem entscheidenden Punkt ihrer Geschichte. Wir erleben eine zunehmende Ungleichheit zwischen den Völkern und innerhalb von Völkern, eine immer größere Armut, immer mehr Hunger, Krankheit und Analphabetentum sowie eine fortschreitende Schädigung der Ökosysteme, von denen unser Wohlergehen abhängt.“* (UNO 1992)



# Elemente Nachhaltiger Entwicklung

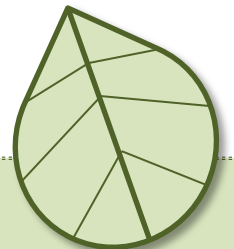
- Ökologische
- Ökonomische
- Soziale
- Institutionell-politische
- Kulturelle

Nachhaltigkeit



# Strategische Handlungsfelder der Dekade

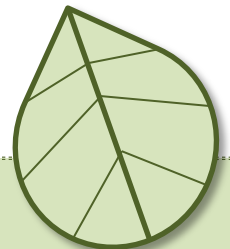
- Gleichstellung von Frauen und Männern
- *Gesundheitsförderung*
- *Umweltschutz*
- Ländliche Entwicklung
- Friede und humanitäre Sicherheit
- Nachhaltiger Konsum
- Kulturelle Vielfalt
- Nachhaltige Stadtentwicklung



# UNO Dekade

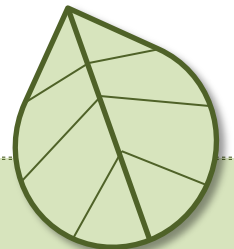
## Herausforderungen für die zweite Hälfte 2010-2014

- Aufbau von Synergien und Partnerschaften zwischen unterschiedlichen Bildungs- und Entwicklungsstrategien sowie bestehenden Netzwerken
- Aufbau, Austausch und Anwendung von BNE-relevantem Wissen und Kompetenzen
- Einbeziehen der Zivilgesellschaft



# Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

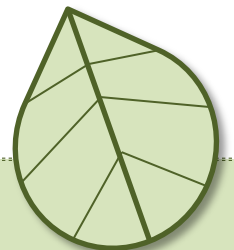
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung als Regulative Idee (Kant)
- Ziel: Entwicklung von Gestaltungskompetenz





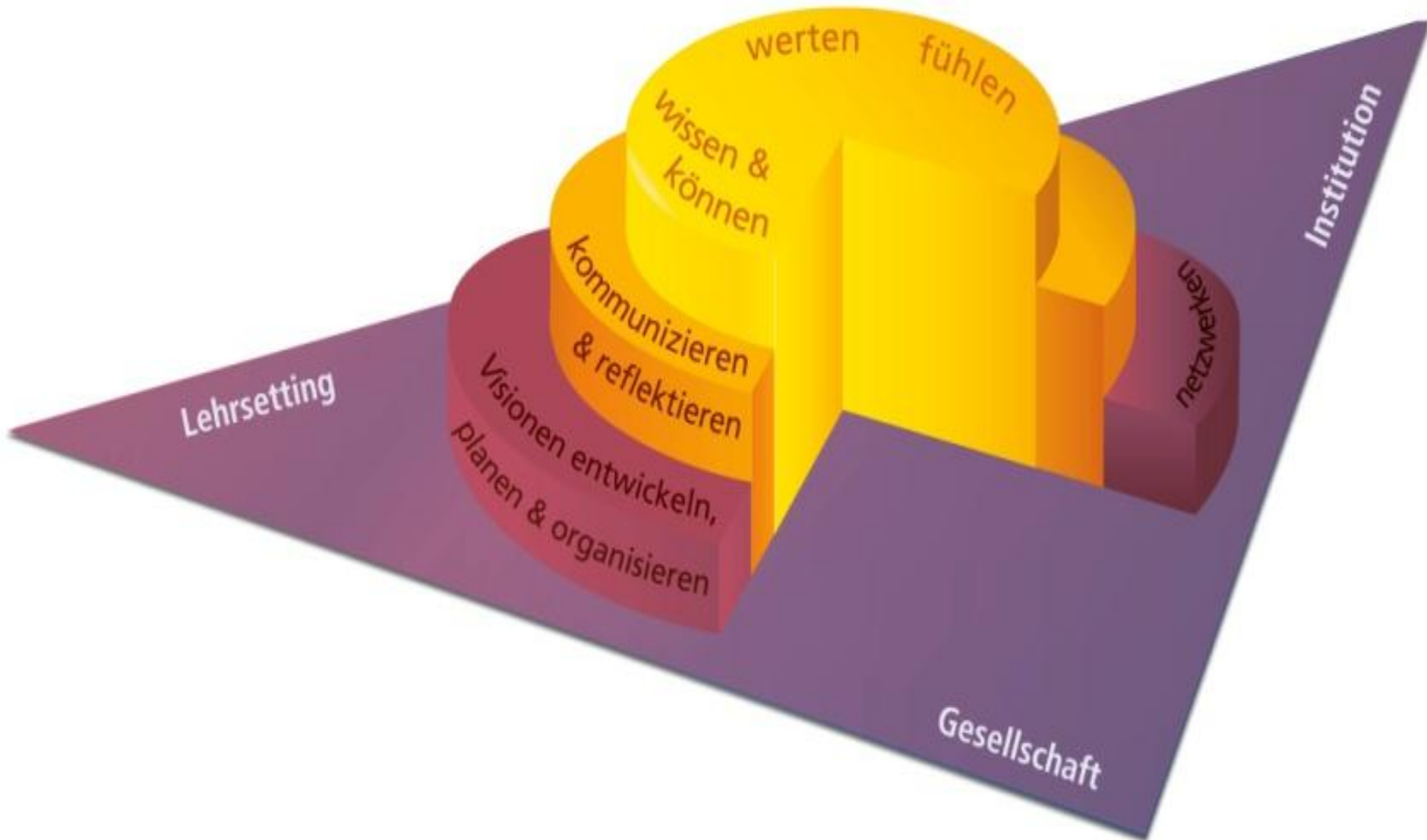
# Gestaltungskompetenz

„... ist die Fähigkeit, das eigene Leben, den eigenen Lebensraum und die Zukunft von Gesellschaften in aktiver Teilhabe im Sinne Nachhaltiger Entwicklung mitgestalten zu können.“ (DeHaan 2005)



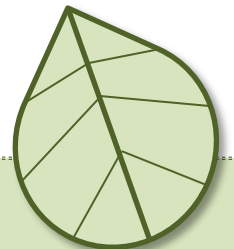
# Kompetenzmodell BNE

(Steiner & Rauch 2010)



# Rahmenvorgaben für Schulen in Österreich

- Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems auf allen Ebenen der Schulverwaltung
- Entwicklungspläne auf Schulebene
- Kompetenzorientierung (Bildungsstandards)



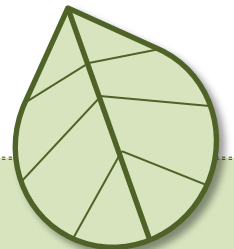
# Unterschiede

## ÖKOLOG

- System > Person
- BMUKK (ENSI)
- Netzwerk mit zentraler Koordination im BMUKK und Regionalteams

## GESUNDE SCHULE

- Person > System
- BMG + BMUKK + Hauptverband
- Unterstützung stärker länderbezogen



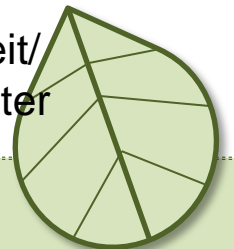
# Aktionsbereiche

## ÖKOLOG

- Schulentwicklungsplan
- Ernährung, Mobilität – Bewegung, Schulklima
- Emissionen vermeiden
- Ressourcen sparen
- Raum in und um die Schule
- Nachhaltiger Konsum und Lebensstil
- Kultur des Lehrens und Lernens
- Zusammenarbeit mit dem Schulumfeld

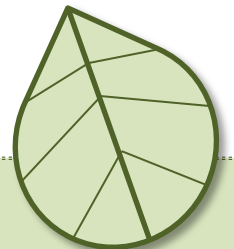
## Gesunde Schule

- Schulentwicklungsplan
- Ernährung
- Bewegung
- Psychosoziale Gesundheit/Gewaltprävention/ Sexuelle Gesundheit
- Suchtprävention
- LehrerInnengesundheit
- Materielle Umwelt und Sicherheit/ Rahmenbedingungen/Ökologie
- Gesundheitsförderliches Lehren und Lernen
- Außenbeziehungen/Elternarbeit/ Community/Externe Dienstleister



# Gemeinsamkeiten

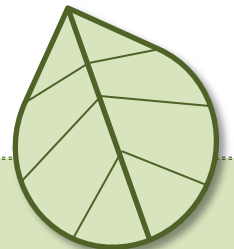
- Gesellschaftlich hohe Aktualität und Relevanz
- Überfachliches Themenfeld
- Überlappende Aktionsbereiche
- Lernkonzept: handlungsorientiert, reflektierend (Gestaltungskompetenz)
- Beiträge zur Qualitätsentwicklung an Schulen



# Chancen

*These: Kooperation wird im Sinne eines Brückenbaues auf Basis von Gemeinsamkeiten und Unterschieden gefördert.*

- Voneinander Lernen (Win-Win)
- Gemeinsame Angebote (z.B. Seminarreihe zum Qualitätsmanagement; Sommerakademie 2012; Unterstützung für Schulen; Öffentlichkeitsarbeit)
- Gemeinsame Schwerpunkte
- LehrerInnenbildung
- Bündelung von Ressourcen
- Evaluation und Forschung
- ...



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

